

Israel im Krieg



Armin Wolf

Anfang Oktober hat die Hamas Israel überfallen und mehr als tausend Menschen ermordet. Was die Hamas ist und warum es zwischen Palästinensern und Israelis immer wieder Streit gibt, erklären wir dir hier.

2023 derzeitige Situation

- Israel
- Palästinensische Gebiete



Was ist am 7. Oktober in Israel passiert ?

An diesem Samstagmorgen hat eine Gruppe, die sich „Hamas“ nennt, Israel angegriffen. Sie hat aus dem Gazastreifen mehrere Hundert Raketen auf israelische Dörfer und Städte abgeschossen, um dort möglichst viele Einwohner*innen zu töten. Mehrere Hundert schwer bewaffnete Männer der Hamas sind außerdem auf Motorrädern, mit großen Autos und mit Paragleitern von Gaza aus nach Israel eingedrungen und haben dort mehr als tausend Menschen ermordet, darunter auch Frauen und Kinder, sogar Babys. Allein bei einem Musikfestival, wo Jugendliche ausgelassen gefeiert haben, wurden mehr als 200 Menschen erschossen. Weitere 200 Menschen hat die Hamas aus israelischen Dörfern als Geiseln entführt.

Was ist die Hamas ?

Die Hamas ist eine Terrororganisation im Gazastreifen, die den Staat Israel vernichten will. Sie will stattdessen einen

„Gottesstaat“ errichten, wo alle nach den religiösen Gesetzen des Islam leben müssen. Dieses Ziel will die Hamas auch mit Gewalt und Anschlägen erreichen. Darüber hinaus ist die Hamas eine politische Partei, die 2006 die Wahlen im Gazastreifen gewonnen hat. Seither hat sie keine neuen Wahlen mehr zugelassen und eine **Diktatur** errichtet. Wer die Hamas kritisiert, wird verfolgt, eingesperrt und oft gefoltert. Die Hamas betreibt auch Schulen und kümmert sich um arme und kranke Leute im Gazastreifen. Deshalb unterstützen viele Menschen in Gaza die Hamas, trotz ihrer Brutalität.

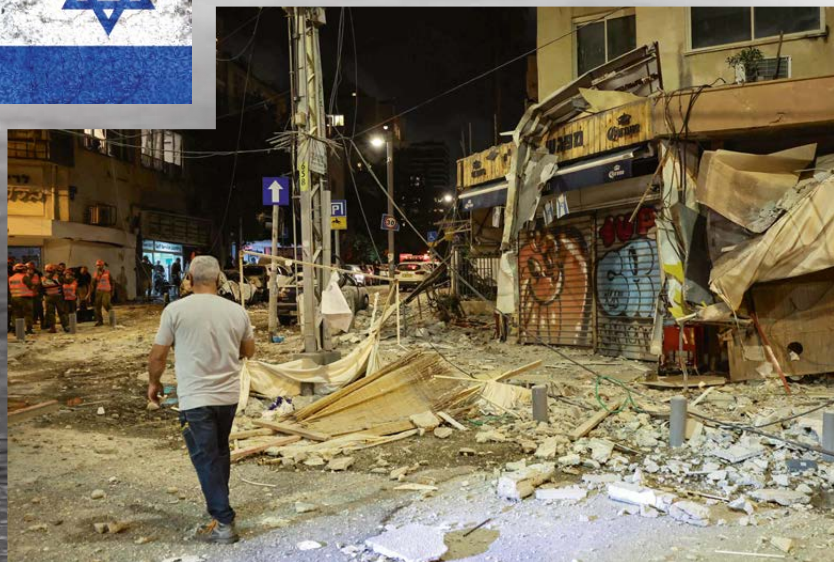
Wo liegt der Gazastreifen und wer lebt dort ?

Der Gazastreifen ist ein kleines Gebiet direkt am Mittelmeer. Er ist circa vierzig Kilometer lang, aber nur zehn Kilometer breit. Damit ist er ein bisschen kleiner als Wien, hat aber etwas mehr Einwohner*innen, nämlich 2,3 Millionen. Die Hälfte von ihnen ist jünger als 18 Jahre. Fast alle Einwohner*innen sind Muslime und man nennt sie Palästinenser. Früher hat der Gazastreifen zu Ägypten gehört, aber 1967 wurde er in einem Krieg von Israel erobert. 2005 ist das israelische Militär abgezogen, hat aber eine schwer bewachte Mauer rund um Gaza gebaut, weil die Hamas immer

Die Hamas hat Israel am 7. Oktober mit bewaffneten Kämpfern und Raketen angegriffen.



Im Gazastreifen, der von der Hamas kontrolliert wird, leben über zwei Millionen Menschen.





Das israelische Militär bombardiert Ziele im Gazastreifen.

wieder versucht, Israel anzugreifen und Terroranschläge zu verüben. Im Süden Gazas hat Ägypten eine Mauer gebaut, um zu verhindern, dass viele Palästinenser nach Ägypten übersiedeln. Die Bewohner können den Gazastreifen daher nicht so einfach verlassen. Viele Menschen dort haben keine Arbeit und sind sehr arm.

Wer lebt in Israel?

Israel ist etwas größer als Niederösterreich und hat rund neun Millionen Einwohner*innen, also etwa so viele wie Österreich. Rund 75 Prozent von ihnen sind Jüdinnen und Juden. Das Judentum ist eine sehr alte Religion, die in der Gegend von Palästina entstanden ist. Juden leben verstreut in vielen Ländern der Erde und wurden wegen ihrer Religion immer wieder unterdrückt und verfolgt. Man nennt das „**Antisemitismus**“. Am allerschlimmsten war es in Europa während des Zweiten Weltkriegs (1938–1945). Damals wurden sechs Millionen Jüdinnen und Juden von den Nationalsozialisten unter Adolf Hitler in eigens dafür gebauten „Vernichtungslagern“ ermordet. Deshalb wurde nach dem Krieg beschlossen, für die Juden einen eigenen Staat zu schaffen, in dem sie in Frieden leben können.

Warum kommt es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern?

Jüdinnen und Juden sollten nach dem Zweiten Weltkrieg in Palästina einen eigenen Staat bekommen – in der Region, wo einst das Judentum entstand. Doch das Gebiet wurde auch von Arabern bewohnt, die mehrheitlich an den Islam glaubten. Die **Vereinten Nationen** beschlossen, das Gebiet zu teilen: in einen Staat für die Juden (Israel) und einen für die Araber (Palästina). 1948 wurde der Staat Israel gegründet, aber die arabischen Nachbarländer haben ihn sofort angegriffen, um ihn zu zerstören. Das gelang nicht und Hunderttausende Palästinenser*innen sind aus ihren Dörfern in Israel geflüchtet. Seither gab es immer neue Kriege gegen Israel. In einem davon hat Israel 1967 den ägyptischen Gazastreifen besetzt und auch das Westjordanland, das zum Nachbarland Jordanien gehörte. Im Westjordanland leben heute etwa 2,5 Millionen Palästinenser*innen. Es ist noch immer vom israelischen Militär besetzt und Israel hat dort viele neue Dörfer für jüdische Siedler*innen gebaut. Die Palästinenser*innen wehren

sich gegen das israelische Militär und gegen die Siedlungen. Sie wollen ihren eigenen Staat im Westjordanland und im Gazastreifen. Aber Israel fürchtet, dass dieser Staat sofort einen neuen Krieg beginnen würde, um Israel zu zerstören. Beide Seiten fühlen sich im Recht und immer wieder kommt es zu furchtlicher Gewalt.

Wie geht es weiter?

Nach dem Überfall der Hamas auf Israel hat das israelische Militär einen großen Angriff auf Gaza begonnen, um die Hamas auszuschalten. Niemand weiß derzeit, wie dieser neue Krieg ausgehen wird. Letztlich können wir nur hoffen, dass sich in diesem langen Konflikt irgendwann jene durchsetzen werden, die sich für ein friedliches Nebeneinander von Israelis und Palästinensern einsetzen.

Dieser Artikel ist Ende Oktober entstanden.



Infos zu aktuellen Ereignissen, Friedensbemühungen und zur Geschichte Israels findest du hier.
EXTRA + TOPIC|digi
topicdigi.at/s/fQkM



Was heißt ...

Diktatur: das Gegenteil von Demokratie; eine Person oder eine Gruppe herrscht über ein Volk und bestimmt, was die Menschen tun dürfen

Antisemitismus: Feindschaft und Hass gegenüber dem Judentum

Vereinte Nationen (UNO): eine Vereinigung von Staaten, die sich für ein friedliches Zusammenleben auf der Welt einsetzt